

Buchs

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni	
10 Uhr	Gottesdienst Pfr. Marcel Wildi
19 Uhr	Abendgottesdienst in Räfis Pfr. Marcel Wildi
Sonntag, 9. Juni	
10 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Erwachsenentaufe Pfr. Marcel Wildi, Pfr. Patrick Siegfried
Sonntag, 16. Juni	
10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pfr. Patrick Siegfried, Diakon Hanspeter Schwendener und Diakon Jürg Birchmeier
Sonntag, 23. Juni	
10.15 Uhr	Ökumenischer Berggottesdienst im Buchser Maibun Pastoralassistent Knut Fiedler und Pfr. Lars Altenhölischer Musik: Christopher Twaits, Hackbrett, Marco Schädler, E-Piano und das Trio Liliane, Myriam und Hampi, Jodel und Handorgel Bus Linie 403, 09.30 Uhr ab Bahnhof Buchs
Sonntag, 30. Juni	
9 Uhr	Sing mit! Einladung zum Kennenlernen und Vertiefen von Liedern unter der Leitung von Irène Stäheli
10 Uhr	Gottesdienst Pfr. Patrick Siegfried
17.30 Uhr	GODInteraktiv Pfr. Patrick Siegfried im Unterrichtszimmer der Kirche
Sonntag, 7. Juli	
10 Uhr	Gottesdienst mit Inpflichtnahme neuer Kirchenvorsteher Pfr. Lars Altenhölischer Anschliessend: Apéro
Sonntag, 14. Juli	
10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Marcel Wildi
19 Uhr	Abendgottesdienst in Räfis mit Abendmahl Pfr. Marcel Wildi
Gottesdienste im Haus Wieden	
9.30 Uhr	Freitag, 7. Juni Pfr. Marcel Wildi Freitag, 5. Juli, mit Abendmahl Pfr. Marcel Wildi

Gottesdienst an Pfingsten

Bereits zum dritten Mal planen wir am Pfingstsonntag, 9. Juni, einen Gottesdienst mit Erwachsenentaufe im extra installierten Taufbecken auf dem Zwischenboden der Kirchentreppe. Da der Redaktionsschluss für den Kirchenboten zeitlich vor dem Ende der Anmeldefrist für die Taufe lag, können wir Ihnen an dieser Stelle noch nicht sagen, ob es tatsächlich eine solche Taufe geben wird oder nicht. Wenn Ja, werden Pfr. Patrick Siegfried und Pfr. Marcel Wildi den Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl gemeinsam leiten. Wenn Nein, gestaltet Pfr. Wildi einen klassischen Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahlsfeier. Ein Musikquartett unter Leitung von Marco Schädler begleitet den Anlass so oder so musikalisch.

Pfr. Marcel Wildi

Gemeinsamer Ausflug – Aktion G trifft füre mit de chliine

AKTION



Die *Aktion G*, unser junges Projekt für alle Generationen, und das *füre mit de chliine* gehen gemeinsam auf den Weg: am Samstag, 22. Juni laden wir zu einem gemeinsamen Generationenausflug ein. Um 9.30 Uhr treffen wir uns – ausgerüstet mit Velos – beim Kirchgemeindegemeinschaftssaal Räfis. Von dort geht es Richtung Triesen zum Robinsonspielplatz, wo wir einen gemeinsamen Vormittag verbringen. Spiele, eine Geschichte, Zeit füreinander und miteinander und ein gemeinsamer Zmittag am Grill sind geplant. Nähere Infos auf der Homepage, Flyer liegen auf. Herzlich willkommen.



Pfr. Lars Altenhölischer

Go2be Abendgottesdienst

Das *Go2be*-Mitarbeiterteam lädt am 23. Juni um 18.30 Uhr zum *Go2be Abendgottesdienst* ein. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Lob Gottes mit modernen, populären Kirchenliedern. Pfarrer Patrick Siegfried spricht zum Thema «Feel the Spirit». Inhaltlich richtet sich der Gottesdienst an die Zielgruppe junge Erwachsene. Es sind aber Besucher aller Altersgruppen herzlich willkommen.

Diakon Jürg Birchmeier

evang
Kirche
Buchs

Präsidium

Daniel Lämmler
daniel.laemmler@bluewin.ch

Pfarrämter

Pfarrer Lars Altenhölischer, 081 756 66 42
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Patrick Siegfried, 081 756 22 43
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch

Pfarrer Marcel Wildi, 081 756 46 00
marcel.wildi@evangkirchebuchs.ch

Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch

Nina Frauenfelder, 081 756 22 61
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

Hanspeter Schwendener, 081 756 22 66
hanspeter.schwendener@evangkirchebuchs.ch

Sekretariat

Andrea Wohlgemuth, Churerstr. 3, 081 756 22 93
info@evangkirchebuchs.ch
Di, Mi und Fr von 8 bis 11.30 Uhr

Mesmer

Balz Hochuli, 079 639 83 93
balz.hochuli@evangkirchebuchs.ch

Abwartin Kirchgemeindegemeinschaftsaal Räfis

Ruth Müntener, 081 756 28 81
ruth.muentener@evangkirchebuchs.ch

Diakonieverein

Elke Pereyra, 081 740 00 67
info@diakonieverein.ch

www.evangelischekirchebuchs.ch

GODInteraktiv

Im *GODInteraktiv* beschäftigen wir uns mit Themen rund um Glauben und Kirche. Es gibt in diesem experimentellen Gottesdienst keine Predigt. Die gemeinsame Zeit ist geprägt vom Austausch, Fragen stellen und Antworten geben, vom Zuhören und Mitreden. Der nächste *GODInteraktiv* findet am 30. Juni im Unterrichtszimmer der Kirche statt. Wir beginnen um 17.30 Uhr mit einer Teilete. Bei schönem und warmem Wetter besteht eine Grillmöglichkeit. Alle bringen etwas für das Buffet mit. Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr widmen wir uns dem Thementeil. *GODInteraktiv* ist eine ungewöhnliche Art Gottesdienst zu feiern.

Pfr. Patrick Siegfried


GODInteraktiv

Gottesdienst mit Inpflichtnahme

An den verschiedenen Kirchengemeindeversammlungen im Bezirk Rheintal wurden im Frühjahr manche neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ein Amt gewählt. In meiner Funktion als Vizedekan kommt mir nun die schöne Aufgabe zu, diese Personen im Gottesdienst am 7. Juli um 10 Uhr in ihr neues Amt einzusetzen. «Inpflichtnahme» nennt unsere St. Galler Kirchenordnung dies und sieht dazu auch ein Pflichtgelübde vor: «Ihr sollt geloben, die Pflichten und Aufgaben Eures Amtes, das Euch übertragen ist, nach den darüber bestehenden Vorschriften so zu erfüllen, wie Ihr es vor Gott und dem eigenen Gewissen verantworten könnt.» Wir als Kirchengemeinde sind eingeladen, diesen Gottesdienst mit den Gästen aus dem Bezirk zu feiern. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Apéro ein.

Pfr. Lars Altenhöltscher

Seelsorge beim Spitalaufenthalt

Sollten Sie oder ein Angehöriger bei einem Spitalaufenthalt den Besuch eines Seelsorgers wünschen, dann dürfen Sie sich gerne bei uns melden – oder Sie nehmen Kontakt mit der Spitalseelsorge auf. Hilfreich und wichtig ist es, auf dem Eintrittsformular des Spitals in der Zeile «Konfession» das Feld «Datenweitergabe Ortsseelsorge einverstanden» anzukreuzen: einmal wöchentlich – in der Regel dienstagsmorgens – fragen wir beim Spital nach, ob Patienten unserer Gemeinde dort sind. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf das Spital uns nur Auskunft geben, wenn das Feld «Datenweitergabe Ortsseelsorge einverstanden» angekreuzt wurde. Wichtig: wir werden in diesem Fall nur informiert, dass jemand aus unserer Gemeinde im Spital ist. Das Eintrittsformular sowie persönliche oder medizinische Daten sind selbstverständlich geschützt und werden nicht an uns weitergegeben. Uns ist es ein Anliegen, neben der medizinischen auch die seelsorgerliche Dimension in einer Krankheitssituation im Blick zu haben – dafür nehmen wir uns gerne Zeit.

Der Konvent

Zehn Gebote für mehr freie Zeit

Ferienzeit ist für viele wohl die schönste Zeit des Jahres. Einer der führenden Professoren für Freizeitforschung, Horst Opaschewski hat mit einem 10-Punkte-Programm auf überhöhte Erwartungen auf diese Zeit reagiert. Dabei plädiert er nicht für noch mehr Aktivitäten, sondern dem Sprichwort folgend, das schon Goethe pointiert zu formulieren wusste: «In der Begrenzung zeigt sich der Meister.»

Bleibe nicht dauernd dran, schalte auch mal ab.

Die Pausen sind genauso wichtig, wie die Aktivität.

Jage nicht ständig schnelllebigen Trends hinterher.

Nicht das Neueste, sondern das mir Wichtige hilft, mich selbst zu sein.

Kaufe nur das, was du wirklich willst und mache dein persönliches Wohlergehen zum wichtigsten Kaufkriterium.

Wohlergehen findet seine Befriedigung nicht in der Anhäufung materieller Güter.

Versuche nicht ständig, deinen Lebensstandard zu verbessern oder ihn gar mit Lebensqualität zu verwechseln.

Wir fallen immer wieder darauf ein, «Haben» mit «Sein» zu verwechseln.

Lerne zu lassen, also Überflüssiges wezulassen: Lieber einmal etwas verpassen als immer und überall dabei sein.

Entschleunigung brauchen wir und nicht Beschleunigung.

Entdecke die Hängematte. Lerne wieder, nur eine Sache zu einer Zeit zu tun.

Die Erfahrung vom Getragensein tut gut.



Geniesse nach Mass - damit du länger geniessen kannst.

Das Übermass treibt zu immer noch mehr.

Mache nicht alle deine Träume (sofort) wahr: hebe noch unerfüllte Wünsche auf.

So kann unser Leben noch ein Ziel haben, auf das wir hingehen.

Tue nichts auf Kosten anderer oder zu Lasten nachwachsender Generationen: Sorge nachhaltig dafür, dass das Leben kommender Generationen lebenswert bleibt.

Das ist die goldene Regel unter Einbezug der kommenden Generationen.

Verdiene dir deine Lebensqualität durch Arbeit oder gute Werke.

Mit guten Werken sind wir bei Jesus Christus selbst angekommen, der diese untrennbar mit dem Liebesgebot verknüpft.



Veranstaltungen

CHECK-IN PROJECT

Freitag, 7. Juni, 14. Juni, 21. Juni (Church), 28. Juni und 5. Juli, jeweils 19 Uhr, Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

MALEN AM MONTAG,

Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr, Churerstrasse 3 (2. Stock)

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 22. Juni, 9.30 Uhr, in der Kirche

KIDS TREFF

Mittwoch, 26. Juni, 14 Uhr, im Kirchengemeindesaal Räfis, Treffpunkt für Kindergärtler bis 3.-Klässler

JOY STICK

Mittwoch, 26. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt für 4.- bis 6.-Klässler in den Jugendräumen des CheckIn, Churerstrasse 3 (Eingang Nord)

BIBELSTUNDE

Mittwoch, 26. Juni, 15.30 Uhr, im Taufzimmer der Kirche

SINGEBET

Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr, im Unterrichtszimmer der Kirche

Die zehn Gebote für mehr freie Zeit sind Wegweiser in die Freiheit. Sie können uns helfen, bewusst in den alltäglichen Anforderungen, befreite Menschen zu sein. Befreite Menschen, die sich ihrer Würde von Gott her bewusst sind und in der gelebten Nächstenliebe Lebensqualität erfahren.

Pfr. Patrick Siegfried

Ökumenischer Berggottesdienst am Buchser Malbun

Am Sonntag, 23. Juni um 10.15 Uhr startet beim Berghaus Malbun der ökumenische Berggottesdienst. Pfr. Lars Altenhöltscher und Pastoralassistent Knut Fiedler führen unter dem Titel «Lueget vo Bärgh und Tal» durch die Feier. Die musikalische Gestaltung ist vielfältig: Christopher Twaits am Hackbrett, Marco Schädler am E-Piano und das Trio Liliane, Myriam und Hampi mit Jodel und Handorgel. Die Wirtsleute vom Berghaus freuen sich, Gastgeber für die Feier zu sein. Nach dem Gottesdienst steht ein einfacher Zmittag auf der Speisekarte. Die Linie 403 fährt um 9.30 Uhr ab Bahnhof, weitere Haltestellen laut Fahrplan, Ankunft am Berghaus um 9.55 Uhr. Rückfahrt um 11.30 und 14.00 Uhr (oder auch später). Herzlich willkommen.

Pfr. Lars Altenhöltscher